

Innovationen aus Holz belohnt

Wettbewerb Preisgeld für Schreinermeister Stephan Appel bei „Möbel zum Abhängen“. Was er dazu sagt

München/Oberhausen Welche innovativen Ideen sich mit dem heimischen Werkstoff Holz realisieren lassen, zeigt alljährlich ein Wettbewerb, den das Forstministerium gemeinsam mit dem Bayerischen Schreinerhandwerk durchführt. Auch heuer zeichneten Forstminister Helmut Brunner und der Präsident des Schreinerhandwerks, Konrad Steininger, auf der „Heim & Handwerk“ in München elf innovative Möbelstücke aus. Darunter auch eines aus dem Landkreis.

Unter dem Motto „Möbel zum Abhängen“ hatten die Schreiner ihrer Kreativität und Vielseitigkeit wieder freien Lauf gelassen und ausgefallene Stücke geschaffen – von der drehbaren Sitzkugel bis hin zur zwölfköckigen Sauna. „Ganz gleich, ob aus Eiche, Esche, Fichte oder Lärche – kein Material ist so individuell und sorgt für mehr Abwechslung bei der Gestaltung von Innenräumen“, sagte der Minister bei der Preisverleihung. Möbel aus Holz seien zeitlos, wertbeständig und sorgen für ein natürliches Raumklima. Darüber hinaus sei die Verwendung von Holz ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz.

Ein Preisgeld von jeweils 1000 Euro erhielt unter anderem Stefan Appel aus Unterhausen. Er begeisterte die Jury mit seiner Hänge-



Aus den Händen von Staatsminister Helmut Brunner (links) und Schreinerpräsident Konrad Steininger (rechts) sowie im Beisein von Waldkönigin Isabella Wimmer erhielt Schreinermeister Stephan Appel aus Unterhausen die Auszeichnung überreicht.
Foto: Baumgart/STIMELF

leuchte mit dem Namen „accroché“. Die Idee, aus einem massiven Baumstamm eine filigrane Deckenlampe zu konstruieren, konnte die Jury überzeugen. Im Inneren des Korpus mit einem Durchmesser von 15 Zentimetern und einer Länge von 108 Zentimetern hat Appel eine nach unten gerichtete Tischbe-

leuchtung integriert. Weitere LEDs sorgen darüber hinaus für indirektes Licht – beides ist unabhängig voneinander schaltbar. „Da wir eh noch eine Lampe für unseren Besprechungstisch im Ausstellungsraum benötigt haben, habe ich mich entschlossen, bei dem Wettbewerb mitzumachen.“ Jedes Jahr werden

die zehn besten Exponate auf der Messe „Heim und Handwerk“ in München ausgestellt. Dort wählt eine Jury aus Architekten, Schreiner und Experten aus dem Forstministerium die Sieger des Wettbewerbs aus. Inspirieren lassen hat sich Appel bei seiner Idee von den geschnittenen Stämmen, die zum

Trocknen mit Abstandhalter übereinandergestapelt werden. So entstehen Zwischenräume, die Appel für die Beleuchtung nutzt. Erfreulich ist neben der Platzierung, dass sich für Appel ein Folgegeschäft abzeichnet: Das Forstministerium hat schon Interesse an einer solchen Baumlampe gezeigt. (mad/nr)

Bestnoten für die Postbank

Bundesweiter Vergleichstest

Augsburg/Neuburg Der aktuelle Makler-Kompass der Zeitschrift „Capital“ hat Postbank Immobilien für die Region Augsburg inklusive Neuburg mit der höchstmöglichen Bewertung ausgezeichnet. Dabei konnten die Makler von Postbank Immobilien in den untersuchten Kategorien ausnahmslos gute bis sehr gute Ergebnisse erzielen. In der abschließenden Gesamtwertung gab es dafür das Capital-Siegel mit Bestnote.

Wie es in einer Pressemitteilung heißt, wurden im Testverlauf die Qualifikation von Geschäftsführern und Mitarbeitern, die Akquise und Vermarktung von Immobilien, der Informationsgehalt von Exposé, der Maklervertrag und die Kostentransparenz eingehend untersucht.

Georg Hoogendijk, Geschäftsführer von Postbank Immobilien, sagte in einer ersten Reaktion nach der Auszeichnung: „Das Ergebnis des bundesweiten Makler-Tests bestätigt die Kompetenz unseres Unternehmens und die Serviceorientierung unserer Makler. 30 Jahre Erfahrung, über 95.000 vermittelte Immobilien und unzählige zufriedene Kunden machen Postbank Immobilien zu einem verlässlichen Partner, wenn es um die eigenen vier Wände geht.“

Franz X. Benzinger, Vertriebsleiter aus Neuburg, ergänzt in der Mitteilung, dass im Mittelpunkt der Arbeit der Kunde stehe. „Mit unserem Leistungsspektrum bieten wir ihm ein Rundum-Sorglos-Paket aus einer Hand: von der ersten Besichtigung bis zum abschließenden Notartermin.“ Das Siegel des Wirtschaftsmagazins Capital bestärke die Mitarbeiter darin, genauso weiterzumachen wie bisher.

Den Capital Makler-Kompass hat das Wirtschaftsmagazin dieses Jahr erstmals in Zusammenarbeit mit dem Institut Innovatives Bauen und dem Analysehaus Feri EuroRating Services ins Leben gerufen. Nach einer Vorauswahl unter mehr als 45.000 Maklerfirmen unterzog ein Experten-Team die 650 marktrelevantesten einer detaillierten Qualitätsprüfung. Ergebnis: Postbank Immobilien erreichte bundesweit mit 15 Platzierungen absolute Bestnoten.

Die Postbank Immobilien GmbH ist eine der größten überregionalen Maklergesellschaften für privates Wohneigentum in Deutschland. Über 600 qualifizierte Makler in mehr als 200 Immobilienzentern in ganz Deutschland sind bei der Gesellschaft beschäftigt. (nr)

Dehner unterstützt die Tafeln

Vorweihnacht Hilfsfonds spendet je 2000 Euro an die Vereine in Augsburg und Neuburg

Rain Der „Dehner Hilfsfonds für Menschen in Not“ hat die Tafeln in Augsburg und Neuburg im Rahmen einer Weihnachtsaktion mit jeweils 2000 Euro unterstützt. Dehner Seniorchef und Vorsitzender des Hilfsfonds Albert Weber übergab die symbolischen Schecks Ende letzter Woche an die Tafel-Vorsitzenden Fritz Schmidt (Augsburger Tafel) und Karl-Heinz Wunderlich (Neuburger Tafel).

Wie es in einer Pressemitteilung heißt, konnten sich Kunden aus der Region aktiv an der wohltätigen Aktion beteiligen. Hierfür wurden Spendendosen in den Garten-Centern aufgestellt. Die Dehner-Stiftung stockte die eingegangene Summe nach Ende der Aktion großzügig auf. Die Spende ist Teil einer Hilfsaktion für lokale Tafeln in ganz Deutschland. Insgesamt unterstützte die Dehner-Stiftung die Tafeln mit 32.000 Euro. „Die Tafeln in Deutschland ver-



Scheckübergabe im Blumenpark (von links): Karl-Heinz Wunderlich, 1. Vorsitzender der Neuburger Tafel; Dehner-Marktleiter Gottfried Vogl, Seniorchef Albert Weber, Ursula Schmitt und Heidrun Wunderlich (Neuburger Tafel) sowie Dehner-Regionsleiter Thomas Martin.
Foto: Dehner Garten-Center

sorgen täglich über eine Million bedürftiger Menschen mit Lebensmittelspenden. Diese wertvolle Arbeit wollen wir mit dem Dehner Hilfs-

fonds tatkräftig unterstützen“, so Albert Weber. „Viele unserer Kunden teilen das Engagement und haben sich mit einer Spende aktiv für

die Menschen in ihrem direkten Umfeld eingesetzt.“ Der „Dehner Hilfsfonds für Menschen in Not“ ist eine gemeinnützige Stiftung der

Dehner Garten-Center-Gruppe, die 2001 von der Inhaberkategorie ins Leben gerufen wurde. Der Zweck der Stiftung ist es, unverschuldet in Not geratenen Menschen schnell, direkt und vor allem unbürokratisch zu helfen. Seit 2011 arbeitet die Stiftung mit dem Bundesverband Deutsche Tafel e.V. zusammen.

Neben der Tafel in Augsburg zählen derzeit über 900 weitere Organisationen zum Verband deutscher Tafeln. 60.000 ehrenamtliche Helfer verteilen kostenlos oder gegen einen geringen symbolischen Beitrag Lebensmittel an Bedürftige und soziale Einrichtungen und ermöglichen den Betroffenen eine Vielzahl von existenzunterstützenden Angeboten. Bundesweit werden so regelmäßig etwa 1,5 Millionen Menschen mit Nahrungsmitteln aller Art versorgt – knapp ein Drittel davon sind Kinder und Jugendliche. Die Tafeln finanzieren sich grundsätzlich über Spenden. (nr)

Namen & Neuigkeiten



Baierl-Holzbau ehrt treuen Mitarbeiter

Für 40 Jahre Betriebszugehörigkeit ehrte die Firma Baierl-Holzbau kürzlich Josef Karmann aus Schainbach (Mitte). Im August 1974 begann der damals 15-jährige Karmann eine Lehre bei Stefan Baierl (links), allerdings dem Opa des heutigen Geschäftsführers Stefan Baierl jun. (rechts). Im Rahmen der betrieblichen Weihnachtsfeier bedankten sich die heutigen Geschäftsführer Stefan Baierl senior und junior beim Jubilar für die langjährige Treue und die zuverlässige Zusammenarbeit. „Drei Generationen

hat Josef Karmann in unserem Betrieb erlebt“, bemerkte Baierl sen. in seiner Laudatio und überreichte dem engagierten Mitarbeiter eine Ehrenurkunde der Handwerkskammer und ein Präsent. „Das beständige Engagement und die hohe Leistungsbereitschaft der vergangenen Jahre ist ein wichtiger Baustein des Erfolgs unseres Unternehmens“, bescheinigten die Geschäftsführer der 15-köpfigen Belegschaft und gemeinsam ließ man die Feierstunde im festlichen Rahmen ausklingen.
Foto: Doris Bednarz



Ehrungen langjähriger Mitarbeiter im Modehaus Bullinger

Anlässlich der alljährlichen Weihnachtsfeier, zu der alle Betriebsangehörigen eingeladen waren, wurden einige Mitarbeiter vom Modehaus Bullinger in Neuburg mit einer besonderen Ehrung für ihre langjährige Firmentreue bedacht. Familie Bullinger und Geschäftsführerin Claudia Stadlmayr bedankten sich für eine jeweils 40-jährige Betriebszugehörigkeit bei Christine Wittmer und Hildegard Schmid und für jeweils eine zehnjährige Zugehörigkeit bei Angelika Kirchbeck und Anastasia Winkler. Mit vielen Ge-

schenken und Ehrenurkunden der Industrie- und Handelskammer (IHK) und den Glückwünschen des Betriebsrates sowie allen Kolleginnen und Kollegen stellten sich die Geehrten mit der Geschäftsleitung zum Fototermin. Unsere Aufnahme zeigt (von links): Hilde Bullinger, Teresa Sandl, Angelika Kirchbeck, Sandra Weichselbaumer, Hildegard Schmid, Claudia Stadlmayr, Christine Wittmer, Barbara Mayr und Luitpold Bullinger.
Foto: Modehaus Bullinger